

Pfarrblatt

Sittendorf und Dornbach

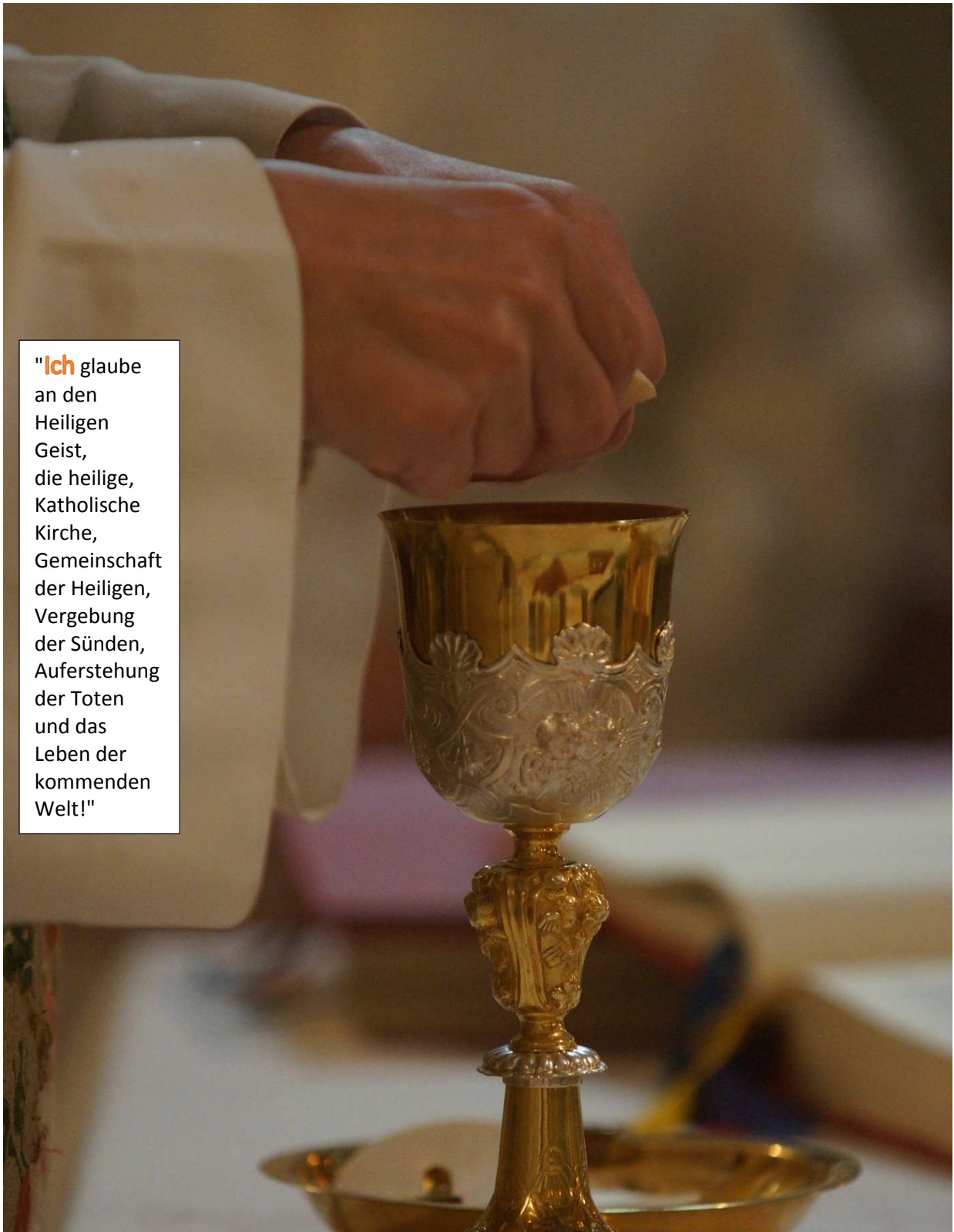


Nr. 66

Februar, März 2015

An einen Haushalt

"**Ich** glaube
an den
Heiligen
Geist,
die heilige,
Katholische
Kirche,
Gemeinschaft
der Heiligen,
Vergebung
der Sünden,
Auferstehung
der Toten
und das
Leben der
kommenden
Welt!"



Sternsingen 2015

Als Begleiter der „Heiligen 3 Könige“, Kaspar und Melchior (Balthasar war leider erkrankt), gewappnet mit Kreide, Weihrauch, Weihwasser, Infoblättern und viel gutem Willen hatten wir Gelegenheit zu interessanten Begegnungen und Beobachtungen: Ältere Menschen freuten sich, wieder einmal Kinderstimmen und –lachen zu hören, gemischt mit der Freude, dass jemand „zu Besuch“ kommt, ein paar Sätze plaudert und auch mal rasch „die Zeitung aus dem Postkasten“ holt (was bei der Schneelage für manch älteren Jahrgang schon gefährlich sein kann). Die Leute mittleren Alters erzählten vom Sternsingen ihrer jetzt schon groß gewordenen Kinder und freuten sich, dass die Tradition fortlebt. Bei jungen Familien erlebten wir, dass die ganz Kleinen die „seltsam verkleideten Figuren“ mit großen Augen betrachteten und dem Gesang lauschten. Wir denken, dass diese Begegnung wohl in diesen Familien noch viele Fragen mit sich bringen wird. Alles in allem haben diese wenigen Stunden uns bereichert und uns bestärkt, dass es Sinn macht, die Frohbotschaft von „Haus zu Haus“ zu tragen.

Die Sternsinger-Aktion (Sittendorf € 1423,30 und Dornbach € 538,60) hat in Summe € 1961,90, vorbehaltlich Einzahlungen mit Erlagschein, eingebracht. Wir danken ganz herzlich für die Spenden!

H. Denk



Danke allen, auch den Kindern und Begleitern, die nicht auf den Fotos zu sehen, sind für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, Jesus in einem solchen Dienst zu dienen.

Erstkommunion-Vorbereitung – das Glaubensbekenntnis

Das Glaubensbekenntnis ist meistens eine große Hürde für unsere Kinder, wenn es ums auswendig lernen geht. Wir haben deshalb einen Glaubensturm gebaut. Oben steht „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Dann kommen die Taten Jesu, und ganz unten – sozusagen als Fundament – kommt der Hl. Geist. Das Glaubensbekenntnis ist also auf 14 Bausteine geschrieben. Herausziehen darf man wohl keinen, sonst wird unser Glaubensturm brüchig und vielleicht zu einer Ruine.

Was bedeutet das für Dich, lieber Bruder und liebe Schwester im Glauben? Gibt es Steine die für Dich unverrückbar feststehen? Ich freue mich darüber für Dich und mit Dir. Andere Steine wackeln vielleicht oder sind verloren gegangen: Schau sie Dir einfach wieder einmal an.

Und das sind unsere Erstkommunionkinder: Bicker Mia, Plank Felix und Dürmoser Katharina aus Grub, Hannes Schmölz aus Dornbach, sowie Amelie Denk, Marina Mucherl und Daniel Winter aus Sittendorf.

Im Glauben wachsen“ (Serie)

Bisher erschienen: „Der Volksschüler“ (Nov.2013), „Der Jungerwachsene“ (März 2014) und „Der ältere Erwachsene“ (Juli/Aug. 2014)

„Das Kleinkind“

Das Kindergartenalter ist die Zeit, in der das Kind die Vielfalt der Welt entdeckt, kennenlernt und zu verstehen versucht. Neben dem vielen Neuen, was es zu erleben gibt, braucht das Kind aber auch **wiederkehrende und vorhersehbare Rituale** (zum Beispiel ein Abschiedsbussi). Solche Gewohnheiten prägen sich dem Kind tief ein und helfen ihm, das Erlebte einzuordnen. Auch im Glauben braucht das Kind Rituale (zum Beispiel das Tischgebet oder in der Kirche eine Kerze anzuzünden). Das Kind lernt so: Meine Eltern – die in den Augen des Kindes allmächtig und allwissend erscheinen – kennen jemanden noch Mächtigeren.

Gleichzeitig ist es das Alter, in dem das Kind nun seit Neuem auch sprechen und das Gesprochene der Erwachsenen verstehen kann. Zur religiösen Erziehung durch **Liebe** und **Vorbild** kommt nun die **Sprache** dazu, durch die das Kind von Gott erzählt bekommt.

Manche meinen: Wir wollen dem Kind von Gott nichts erzählen, um es nicht vorzeitig in eine bestimmte Richtung zu beeinflussen, das Kind soll sich später selbst entscheiden. Doch eine **religiös neutrale Erziehung** gibt es nicht. Wenn das Kind nichts von Gott hört, „lernt“ es ebenfalls etwas über Gott, nämlich dass Gott unwichtig ist, sonst würden die Erwachsenen doch irgendwann darüber reden.

Das Sprechen über Gott, sowohl in diesem Alter als auch in späteren Jahren, muss sich daher immer an der konkreten Lebensgeschichte und Lebenssituation des Hörenden orientieren. Deshalb finden wir in der Bibel **kaum Lehrsätze, dafür aber viele Lebensgeschichten**, wie Menschen Gott erfahren haben. Der Leser findet sich in diesen Erzählungen selbst wieder, ist mitgenommen in einen Dialog mit Gott.

Oft geht dieser Dialog mit dem sich offenbarenden Gott verloren. Manche trennen „die Welt des Glaubens“, in der man am Sonntag lebt, und die „reale Welt“ im Berufsleben. Andere glauben an ein „Irgend-etwas-Höheres“. Gott bleibt dann sehr nebulos. In beiden Fällen bleibt der Glaube für das konkrete, tägliche Leben unbedeutend.

Wo es aber gelingt, die christliche Botschaft mit dem eigenen Leben in Verbindung zu bringen, kann ich zu einem Glauben finden, der für mein Leben eine Quelle der Kraft ist, fest, frei und froh; eine wichtige Orientierung.

Dechant Unterberger





Pilgerreise nach Konstantinopel (Istanbul)

Am 27. November 2014 war es wieder so weit:

P. Ferdinand und neun weitere Pilger machten sich nach dem von Abt Maximilian und P. Karl im Stift Heiligenkreuz gespendeten Reisesegen auf den Weg zur nun schon fast jährlichen Pilgerreise zum griechisch-orthodoxen Andreasfest in Istanbul. Höhepunkte waren zweifellos die Begegnungen mit Papst Franziskus, vor allem die Teilnahme von P. Ferdinand als Konzelebrant in der von Papst Franziskus zelebrierten katholischen Messe in der Hl. Geist - Kathedrale mit dem Patriarchen von Konstantinopel, Bartholomäus I. und tags darauf die persönliche Teilnahme aller an der vom Patriarchen Bartholomäus I. gemeinsame mit Papst Franziskus abgehaltenen Feier zu Ehren des Hl. Andreas in der Patriarchatskirche

St. Georg. Es war schon bewegend, Zeuge der gemeinsamen Gebete der Oberhäupter der katholischen und orthodoxen Kirche zu sein, die ganz im Zeichen der Ökumene standen und in welchen sich beide unmissverständlich zur Einheit und Überwindung des Schismas, das beide Kirchen seit knapp 1000 Jahren trennt, bekannten.

Noch viele weitere Erlebnisse, wie zum Beispiel die Hagia Sophia, ein Konzert in der Irenenkirche, Besuch des Chora Klosters, um nur drei zu nennen, deren gesamte Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde, ließen die Tage in Istanbul zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle werden

Am 13.3. gibt es einen Themenabend zu dieser wohl einmaligen Reise nach Istanbul mit Bildern und Ton in der Sittendorfer Aula, Beginn um 19 Uhr 30.

Franz Haiden



Gebetsmeinungen des Papstes für das Jahr 2015 Februar 2015

1. Für die Gefangenen, besonders die Jugendlichen:
Dass sie zu einem Leben in Würde zurückfinden.
2. Für die Geschiedenen: Dass sie in der christlichen Gemeinde Aufnahme und Hilfe finden.



März 2015

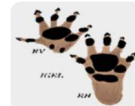
1. Für die Wissenschaftler: Dass ihr Forschen ganz dem Wohl des Menschen gewidmet sei.
2. Der Beitrag der Frauen in der Kirche möge erkannt und gewürdigt werden.



Kurt Siebenschläfer grüßt euch!

Das war eine Aufregung für mich! Auf einmal kommen Männer in die Kirche und stellen einen kleinen Wald auf. Die Stimmung in der Kirche ist noch ein wenig festlicher geworden. - Die Erde war kurzfristig schneebedeckt, doch fleißige Menschen haben den Weg zur Kirche vom Schnee befreit. - Es waren Kinder mit königlichen Gewändern in der Kirche. Da soll ein Siebenschläfer zum Schlafen kommen bei so vielen eindrucksvollen, würdigen und freudigen Ereignissen.

Kennt jemand von euch auch so etwas?
Herzlichst euer Kurti
von: kurti.sittendorf@gmx.at



Zum Schmunzeln:

„Mutti, wo warst du eigentlich als ich geboren wurde?“
„Im Krankenhaus.“ – „Und Papa?“ – „Der war in der Arbeit!“ –
„Na das ist ja toll!“
Dann war also überhaupt keiner da, als ich angekommen bin!“

Aschermittwoch, 18.2., beginnt für uns Christen die spezielle Vorbereitung auf das Osterfest.
Komm, und geh den Weg mit uns!

GRIMM-Transporte

Manfred Grimm

Kapellenweg 45A
2392 Dornbach/Wienerwald

Telefon und Fax: +43 2238 / 8505
Mobil +43 664 3203800



KH EISNER
Installateur,
Mess & Regel-
technik

KAUFHAUS & POSTPARTNER

Heindl Petra

Hauptstraße 7
2532 Heiligenkreuz
02258/30230
0664/1434160

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 6:30 – 12:00
Sonntag 7:30 – 9:30

WEIGL Günther

Sanitär & Heizungsinstallateur
Alternativenergie



Tel.: 02252-254 431

Fax: 02252-254 432

email: fa.weigl@aon.at

Gadnerstraße 20
2500 Siegenfeld



Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Sulz

Änderungsschneiderei

Michaela MATHAUSER

2392 Dornbach Raitlstraße 20

Öffnungszeiten:

Montag: 13:00 – 19:00 Uhr
Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag geschlossen
Tel.: 0664-5209650
Email: michaela.mathauser@aon.at



Liebe Schwestern und Brüder im Dekanat, im Seelsorgeraum Wienerwald!

„Halb so – halb so“! Eigentlich ein geflügeltes Wort in unserer Zeit. Stimmt fast auch für den Monat Februar, in dessen Hälfte der diesjährige Fasching seinen Höhepunkt findet und dann in die Fastenzeit übergeht. Mir fällt dabei das Lied / Gedicht ein: „Es ist alles nur geliehen in dieser schönen Welt“. Ja, es ist wirklich so, denn wir haben nichts in die Welt mitgebracht, wir können auch nichts mitnehmen. Es gibt, wie es im Buch *Kohelet* (vgl. 3,1,4,7b) heißt: „Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:

eine Zeit zum Weinen und seine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine

Zeit für den Tanz; eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden“. Das alles soll uns zum Nachdenken anregen, sowohl im Fasching, als auch in der Fastenzeit. - An jedem von uns liegt es, den Ablauf des Lebens und des Jahres nicht eintönig werden zu lassen, sondern alles zu seiner Zeit zu tun. Gott gibt uns in diesem Monat Februar Gelegenheit, die Zeit, die er uns schenkt, in rechter Weise zu unserer Freude, aber auch zu seiner Ehre zu nützen, sowohl im Fasching, als auch in der österlichen Buß- und Fastenzeit.

Euer Dechant: Josef Kantusch

Gottesdienste und Wallfahrten

Stift Heiligenkreuz: Heilige Messe der Hochschule, jeden Montag, 18:00 Uhr in der Katharinenkapelle „Heilige Messe der Hochschulgemeinschaft“, die im deutschen, katholischen Fernsehsender EWTN direkt übertragen wird. Dazu sind auch GLÄUBIGE HERZLICH EINGELADEN! (<https://www.ewtn.de>)

- 2.2. Sulz: Maria Lichtmess** Abendmesse um 18h in der Kirche mit Kerzensegnung und Blasius Segen
- 6.2. Stift Heiligenkreuz: Jugendvigil** 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
- 7.2. Stift Heiligenkreuz: Matutina Mariana** 20.15 Uhr in der Kreuzkirche
- 9.2. Gaaden: Kinderlobpreis** 17.30 Uhr in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)
- 9. bis 12.2. Stift Heiligenkreuz:** die **Hl. Messen** werden in der **Großen Sakristei** gefeiert (die Kreuzkirche ist wegen CD-Aufnahmen gesperrt).
- 11.2. Maria Raisenmarkt: Monatswallfahrt**, mit Dr. Hansjörg Hofer, Generalvikar von Salzburg, 18 Uhr Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Vesper, 19 Uhr Rosenkranz und hl. Messe mit Krankensegen
- 15.2. Sulz: Sonntag der Liebenden:** 9.30 Uhr mit einer besonders gestalteten Eucharistiefeier für alle liebenden Paare, zu der besonders Paare mit einem runden Hochzeitstag in diesem Jahr eingeladen sind
- 17.2. Gaaden: Abend der Barmherzigkeit** 19.30 Uhr in der Kapelle Untergaaden (Berggasse)
- 22.2. Gaaden: Hl. Messe mit Jung und Alt** 11:00 (!) Uhr, Vorstellung der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Gaaden, anschl. **Suppensonntag** im Gemeindesaal
- 22.2. Sulz: Familienmesse** um 9.30 Uhr

Veranstaltungen und Vorträge

- 7.2. Stift Heiligenkreuz: Maskenball der Pfarre Heiligenkreuz** im Klostergasthof, Einlass ab 20 Uhr, Eintritt: Freie Spende
- 12.2. Gaaden: Faschingsseniorenjause** 15 Uhr im Haus St. Jakob Gaaden
- 14.2. Maria Raisenmarkt: Pfarrball** am Faschingssamstag
- 15.2. Gaaden: Kinderfasching** 15 Uhr im Jakobikeller Gaaden
- 22.2. Gaaden: Suppensonntag** im Gemeindesaal Gaaden

13.3. Sittendorf: „fest-frei-priesterlich – ein neues Miteinander“.
Eine Pilgerreise aus dem Wienerwald nach Konstantinopel, zu Papst Franziskus und dem Patriarchen Bartholomäus I. Vortrag mit Bild und Ton.
19:30 Uhr Aula Sancti Petri, davor um 18:30 Uhr Hl. Messe.

Pfarre Sittendorf Februar 2015

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa	31.	Sittendorf	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend für ...	
So	01.	Sittendorf	09:00	Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...	
Mo	02.	Sittendorf	18:30	<u>HOCHFEST MARIA LICHTMESS</u> , Hl. Messe für ...	
					<i>mit Blasiussegen</i>
Di	03.	Sittendorf	20:20	Abendmesse f. alle Menschen in Sittendorf Nr. 50, 144, 33, 143, 56 und für +Maria Sieler und +Gertrude Vošicky	<i>mit Blasiussegen</i>
Do	05.	Sittendorf	18:30	Hausmesse bei Fam. Hirschmugl	

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa	07.	Sittendorf	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend für ...	
So	08.	Sittendorf	09:00	Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...	
Di	10.	Sittendorf	20:20	Abendmesse f. alle Menschen in Sittendorf Nr. 96, 196, 10, 130, 62	
Do	12.	Sittendorf	18:30	Hausmesse bei Familie Hartmann, Wildeggerstr. 174	

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa	14.	Sittendorf	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend für ...	
So	15.	Sittendorf	09:00	Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ... <i>Familienmesse - Pfarrcafé - Kinderprogramm</i>	
Mo	16.	Sittendorf	19:00	„Wort des Lebens“ – Runde bei Fam. Hartmann, Wildeggerstr. 174	
Di	17.	Sittendorf	20:20	Abendmesse f. alle Menschen in Sittendorf Nr. 77, 126, 9, 192, 111 und für +Henri Lambert	
Mi	18.	Sittendorf	19:00	<u>ASCHERMITTWOCH</u> , <i>Allgemeiner Fast- und Abstinenztag</i> Hl. Messe für ...	<i>mit Aschenkreuz</i>
Do	19.	Sittendorf	18:30	Hausmesse bei	

1. FASTENSONNTAG

Sa	21.	Sittendorf	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend für ...	<i>mit Aschenkreuz</i>
So	22.	<i>Dornbach</i>	09:00	Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...	<i>mit Aschenkreuz</i>
Di	24.	Sittendorf	20:20	Abendmesse f. alle Menschen in Sittendorf Nr. 118, 89, 69, 138, 23, und für +Prälat Joseph Ernst Mayer	
Do	26.	Sittendorf	18:30	Hausmesse bei Hr. Franz Kaiser, Hauptstraße 32	

2. FASTENSONNTAG

Sa	28.	Sittendorf	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend für ...	
So	01.	Sittendorf	09:00	Sonntagsmesse f. d. Pfarre Sittendorf u. f. +Anna und Rudolf Hartmann	
Di	03.	Sittendorf	20:20	Abendmesse f. alle Menschen in Sittendorf Nr. 121, 109, 11, 140, 146	
Do	05.	Sittendorf	18:30	Hausmesse bei Fam. Hirschmugl für ein segensreiches Wirken von Weihbischof Franz Scharl	

Sonntagsmessen in Sulz jeweils um 9:30 Uhr Sonntagsmessen in Grub jeweils um 10:15 Uhr
--

Pfarre Sittendorf März 2015

3. FASTENSONNTAG

Sa	07.	Sittendorf	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend für ...
So	08.	Sittendorf	09:00	Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...
Di	10.	Sittendorf	20:20	Abendmesse f. alle Menschen in Sittendorf Nr. 70, 183, 32, 127, 22
Do	12.	Sittendorf	18:30	Hausmesse
Fr	13.	Sittendorf	18:30	Abendmesse - anschließend „fest-frei-priesterlich - ein neues Miteinander“: eine Pilgerreise aus 19:30 dem Wienerwald nach Konstantinopel zu Papst Franziskus und dem Patriarchen Bartolomäus I.

4. FASTENSONNTAG

Sa	14.	Sittendorf	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend für ...
So	15.	Sittendorf	09:00	Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...
Familienmesse - Pfarrcafé - Kinderprogramm				
Mo	16.	Sittendorf	19:00	„Wort des Lebens“-Runde bei Fam. Hartmann, Wildeggerstr. 174
Di	17.	Sittendorf	20:20	Abendmesse f. alle Menschen in Sittendorf Nr. 75, 175, 31, 100, 51 und für + Chiara Lubich
Do	19.	Sittendorf	18:30	Hausmesse zu Ehren des Heiligen Josef bei

5. FASTENSONNTAG

Sa	21.	Sittendorf	18:30	Sonntagsmesse am Vorabend für ...
So	22.	<i>Dornbach</i>	09:00	Sonntagsmesse für die Pfarre Sittendorf und für ...
		<i>Heiligenkreuz</i>	16:00	<i>Dekanatskreuzweg am Giuliani-Kreuzweg für die Pfarren: Sittendorf mit Dornbach, Gaaden, Sulz, Klausen-Leopoldsdorf, Maria Raisenmarkt, Alland, Heiligenkreuz mit Siegenfeld und Grub</i>
Di	24.	Sittendorf	20:20	Abendmesse f. alle Menschen in Sittendorf Nr. 116, 74, 30, 167, 20 und f. + P. Hermann Groer
Do	26.	Sittendorf	18:30	Hausmesse bei Familie Hartmann, Wildeggerstr. 174

PALMSONNTAG

Sa	28.	Sittendorf	18:30	<u>PALMSONNTAGSMESSE</u> , am Vorabend für ...
So	29.	Sittendorf	09:00	Palmweihe bei der Rochuskapelle, Prozession und <u>PALMSONNTAGSMESSE</u> für die Pfarre Sittendorf und für ...
		Sittendorf	16:00	KREUZWEG
Di	31.	Sittendorf	20:20	Abendmesse f. alle Menschen in Sittendorf Nr. 115, 82, 61, 128, 21 und zur schuldigen Danksagung
Do	02.	<i>Heiligenkreuz</i>	10:45	<u>FUßWASCHUNG</u> im Kreuzgang mit den Aposteln der dem Stift anvertrauten Pfarren
		Sittendorf	18:30	<u>ABENDMAHLMESSE</u> zum GRÜNDONNERSTAG, anschl. <i>Ölbergstunde</i> und Beichtgelegenheit
Fr	03.	Sittendorf	15:00	<u>KREUZWEG</u>
			18:30	<u>KARFREITAGSLITURGIE</u> anschl. <i>Grabwache</i> und Beichtgelegenheit

Sonntagsmessen in Sulz jeweils um 9:30 Uhr

Sonntagsmessen in Grub jeweils um 10:15 Uhr